



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

| | |
|---------|--|
| Sitzung | des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz |
| Ort: | Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal |
| Datum | 09.02.2023 |
| Beginn | 17:00 Uhr |
| Ende | 18:25 Uhr |

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

07.03.2023

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Information zu Pflegearbeiten im Puschkinpark
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1. Einrichtung einer „Taskforce Klima“ für die Begleitung der Neuaufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Optionsprüfung zur Verstetigung im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: V-002/23
- 7.2. Leitlinie „Taskforce Klima“
Vorlage: V-003/23
- 7.3. V-004/23 Taskforce Klima – Wahl- und Berufungsverfahren
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Das Wahl- und Berufungsverfahren der „Taskforce Klima“
Vorlage: V-004/23
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Georg Simonek,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Martin Kühne,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Robert Amat Kreft, Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Rüdiger Galle, Frau Karin Kühl, Frau Barbara Merz, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Peter Sohst, Herr Michael Steinberg

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Reinhard Beer, Herr Konstantin Gorodetsky, Herr Ulrich Günther, Herr Josef Kauczor, Herr Jakob Krüger, Herr Dr. med. Christian Kundisch, Herr Daniel Scholz, Frau Rosemarie Jorsch

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Simonek eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Anwesende sowie die Gäste. Alle Anwesenden haben sich im Vorfeld der Videokonferenz mit der Aufzeichnung des Livestreams einverstanden erklärt.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die eingebrachten Änderungen und Hinweise zum Protokoll durch Herrn Dr. Kühne wurden mittels Austauschblatt korrigiert. Das Änderungsblatt lag der aktuellen Tagesordnung bei.
Es gibt keine weitere Beanstandung zum Protokoll.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung ist allen Ausschussmitgliedern zeitnah zugekommen.
Sie wird unter Sonstiges um den Punkt 9.4 ergänzt.
9.4. Potsdamer Chemiehandel – Tag der Offenen Baustelle im Rahmen der 31. Cottbuser Umweltwoche am 15.06.2023

Abstimmung zur Tagesordnung:

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Keine.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Information zu Pflegearbeiten im Puschkinpark

Dokument: (siehe Anlage, FB 66)

Vorstellung: Herr Böttcher, FBL 72

Herr Böttcher informierte im Auftrag des FB 66 über den Ablauf der Gehölzpflege im Puschkinpark. Die Arbeiten werden in Anlehnung an die historischen Strukturen des Puschkinparks durchgeführt. Um Beeinträchtigung wichtiger Lebensräume von Tieren zu vermeiden, erfolgt die Gehölzpflege Abschnittsweise.

Schwerpunkt bis Ende Februar 2023 sind die Flächen entlang der Puschkinpromenade von der Zimmerstr. bis zur F.-L.-Jahn-Straße. Im 4. Quartal 2023/1. Quartal 2024 wird der Abschnitt ab dem Klosterweg bis zur F.-L.-Jahn-Str. bearbeitet und Ende 2024 bis einschließlich 1. Quartal 2025 dann der Bereich von der F.-Ebert-Str. bis zum Klosterweg.

Frage Dr. Kühne:

Wurden Rückschnittarbeiten in früheren Jahren gar nicht durchgeführt und warum jetzt so drastisch?

Herr Böttcher: Gehölzpflegemaßnahmen wurden auch in den vergangenen Jahren, wenn auch nicht in so großem Umfang, durchgeführt. Die Frage kann im Zuge der Vor-Ort-Begehung im März beantwortet werden.

Herr Roth: Nach dem doch recht drastischem Rückschnitt der Gehölze ist in Teilen eventuell mit pflanzlichen Ausfällen zu rechnen. Ist in dem Fall mit Nachpflanzungen zu rechnen? Wurden die Gehölzpflegemaßnahmen auch unter dem Aspekt der Gartendenkmalpflege durchgeführt?

Beide Fragen werden ebenfalls vor Ort beantwortet.

Frau Kühl: Die Gehölzpflegemaßnahmen sind erforderlich und sollten mit einem Vor-Ort-Termin durch den Umweltausschuss besichtigt werden. Vorschlag Beratungstermin März oder April.

Dem Vorschlag wird seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Der Termin im März wurde durch den FB 66 bestätigt. Treffpunkt: Teehäuschen.

Herr Sohst ergänzt: Es wird seitens des FB 66 geprüft, eine zweite Reihe Bäume (im Herbst 2023) entlang der Puschkinpromenade zu pflanzen.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1 + 7.2 + 7.3

Einrichtung einer „Taskforce Klima“ für die Begleitung der Neuaufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Optionsprüfung zur Verstetigung im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

Dokument: V-002/23

TOP 7.2

Leitlinie „Taskforce Klima“

Dokument: V-003/23

TOP 7.3

V-004/23 Taskforce Klima – Wahl- und Berufungsverfahren

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Wahl- und Berufungsverfahren der „Taskforce Klima“

Dokument: V-004/23

Vorstellung der Vorlagen im Block: Herr Sammt (TL Wirtschaft und Strukturwandel)

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Simonek, die drei Vorlagen zusammen vorzustellen, zu diskutieren und im Anschluss eine Blockabstimmung durchzuführen, wurde einstimmig zugestimmt.

Herr Sammt stellt die 3 o.g. Vorlagen mittels Präsentation inhaltlich vor (siehe Anlage). Es ist gewollt, eine schnelle Etablierung des Gremiums ohne Änderung der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus zu erwirken. Grundlage für die Arbeit der Taskforce Klima ist das zu erarbeitende Klimaschutzkonzept. Er stellt die Ziele sowie die Kompetenzen und Zuständigkeiten einer zu bildenden „Taskforce Klima“ vor und begründet auch, warum das Gremium nicht in der Form eines „Klimabeirats“ gebildet werden kann.

Das Gremium soll aus Fachleuten der Bereiche Wirtschaft und Handel, Zivilgesellschaft sowie Wissenschaft und Forschung gebildet werden. Nicht stimmberechtigt sind Mitglieder der Verwaltung.

Nach umfassender Diskussion wird durch den Umweltausschuss festgelegt:

Die zu erstellende Liste an Vorschlägen für die „Taskforce Klima“ ist eine offene Liste; gilt nicht als abschließend; es wird explizit gefordert, dass die Fraktionen Vorschläge zu geeigneten Kandidaten machen dürfen und auch sollen; eine Mitarbeit von Fraktionsmitgliedern ist nicht gewünscht.

Diese Festlegungen müssen auch dem Beschlusstext entnehmbar sein.

Die Vorlagentitel sind in der offiziellen Form der Stadt Cottbus / Chósebus zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Der Fachausschuss verweist die Vorlagen V-002/23, V- 003/23 sowie V-004/23 in die zweite Lesung.

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Keine.

TOP 9

Sonstiges

Zu 9.1

Präsentation Radverkehrskonzept

Vorstellung: Herr Koritkowski (FB 61)

Herr Koritkowski informierte via Präsentation (siehe Anlage) über den Stand der Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes. Mit der Erarbeitung des Konzeptes wurde bereits im November 2022 begonnen. Am 21.2.23 findet dazu ein Pressegespräch statt und im März 2023 beginnt die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Unterstützung der Konzeptarbeit soll ein Fachbeirat gebildet werden.

Auf Anfrage von Herrn Richter sind dort auch sachkundige Bürger zugelassen.

Zu 9.2

Info zum Erlebnispfad Merzdorf

Vorstellung: Herr Böttcher

Es wurde eine entsprechende Vereinbarung durch den FB 72 erarbeitet. Diese wurde durch den Oberbürgermeister unterschrieben und dem Verein am 23.12.2022 zugestellt.

Zu 9.3

Vorschlag der Ausschusssitzung im März / April bei der Stiftung SFPM

Der Umweltausschuss ist sich einig den Beratungstermin im April bei der Stiftung SFPM in Branitz stattfinden zu lassen. Herr Dr. Körner hat im Anschluss der Sitzung den Termin im April bestätigt.

Ein Vor-Ort-Termin zur Gehölzpflege im Puschkinpark ist mit beginnender Vegetation im März angedacht und wurde von den Mitgliedern bestätigt.

Beginn 17:00 Uhr Vor-Ort, Treffpunkt: Teehäuschen. Die Mitglieder bitten um fachliche Expertise durch den FB 66 + GPC.

Zu 9.4

Potsdamer Chemiehändler – Tag der offenen Baustelle im Rahmen der 31. Cottbuser Umweltwoche am 15.06.2023

Herr Böttcher informiert über den geplanten Ablauf zum Tag der offenen Baustelle im Zuge der 31. Cottbuser Umweltwoche und lädt die Ausschussmitglieder ein, an den Fachvorträgen teilzunehmen (separate Einladungen folgen). Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Beratung des Umweltausschusses am 15.06.2023, um 17:00 Uhr mit einer Anlagenführung auf dem ehem. PCH Grundstück zu beginnen.

Dazu liegt Einverständnis vor.

Zu 9.5

Information zu B-Planverfahren Ersatzstandort Kleingartenanlage „An der Werkstatt“

Vorgelegt: Herr Hollnick (FB 23)

Die Deutsche Bahn plant neben der Halle 2 auch die Errichtung der Halle 1. Dazu werden die bisher mit einer Kleingartenanlage bebauten Flurstücke benötigt.

Die Kleingartenanlage „An der Werkstatt“ muss dafür umgesiedelt werden. Es gibt einen Ersatzstandort an der Kolkwitzer Str. neben dem Ströbitzer Friedhof. Die Umsiedlung ist für September/Oktober 2023 vorgesehen. Für den Ersatzstandort wird gegenwärtig ein B-Plan-Verfahren vorbereitet. Dieses soll zügig durchgeführt werden und bis zum Ende 2023 bereits abgeschlossen sein.

Frau Kühl befürwortet diese Verfahrensweise und sieht auch in dem B-Plan-Verfahren für die Kleingärtner eine rechtlich höhere Sicherheit.

Herr Bergner: Die Umsiedlung der Kleingartenanlage und das damit verbundene B-Plan-Verfahren fand auch nach Vorstellung im Kleingartenbeirat große Zustimmung.

Zu 9.6

Mehrwegpflicht

Anfrage von Frau Jorsch:

Sind aus heutiger Sicht bereits Erkenntnisse/Problemfälle bekannt, die sich aus der Mehrwegpflicht (Gaststätten über 80 Plätze und mehr als 5 Mitarbeiter) für Gaststätten/Restaurants ergeben?

Der Ausschuss kann auf die Frage keine Antwort geben und sichert die Beantwortung der Anfrage in der nächsten Ausschusssitzung zu.

Cottbus/Chóšebuz, 08.03.2023

gez. Georg Simonek

Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz